



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Benjamin Nolte, Markus Striedl, Martin Huber** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen
(Kap. 09 40 Tit. 750 00)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 09 40 wird der Ansatz im Tit. 750 00 (Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen) für das Jahr 2024 von 500.000,0 Tsd. Euro um 317.500,0 Tsd. Euro auf 817.500,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 09 40 wird der Ansatz im Tit. 750 00 (Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen) für das Jahr 2025 von 500.000,0 Tsd. Euro um 317.500,0 Tsd. Euro auf 817.500,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 09 06 TG 64 (Öffentlicher Personennahverkehr (Deutschlandticket)) eingesparten Mitteln.

Begründung:

Um der nachlassenden Konjunktur gegenzusteuern, soll in die marode Infrastruktur investiert werden. Der Staatsstraßen- Um- und Ausbau ist seit Jahren, genauso wie die Bestandserhaltung, chronisch unterfinanziert. Der Bayerische Oberste Rechnungshof stelle in seinem Jahresbericht 2019 bereits fest, dass ein Nachholbedarf von über 2 Mrd. Euro bei der baulichen Bestandserhaltung besteht. Die Landesmittel des Deutschlandtickets sollten daher eher für die Staatsstraßen eingesetzt werden.